

# TAGUNGSPROGRAMM

## Donnerstag, 27. Oktober 2016

Prof. Dr. Matthias Müller (Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Prof. Dr. Martin Eberle (Stiftung Schloss Friedensein Gotha): *Eröffnung und Begrüßung*

Dr. Heiko Laß (Ludwig-Maximilians-Universität München), Dr. Margret Scharrer (Universität des Saarlandes Saarbrücken): *Einführung in das Tagungsthema*

### Sektion 1: Einführung: Hof – Oper – Architektur

Sektionsleitung: Dr. Margret Scharrer (Universität des Saarlandes Saarbrücken)

Dr. Nicole K. Strohmann (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover): *Oper und Hof – Raum und Repräsentation: Prämissen einer Korrelation im europäischen Musiktheater der Frühen Neuzeit*

Prof. Dr. Matthias Müller (Johannes Gutenberg-Universität Mainz): *Eine Bühne für die immerwährende Präsenz des Fürsten. Zur Epiphanie des Regenten in der Residenzarchitektur*

Dr. Roswitha Jacobsen (Universität Erfurt): *Theater als Medium höfischer Kommunikation: Das Singspiel »Die unveränderte treue Ehegattin Penelope« am Gothaer Hof 1690*

Prof. Dr. Klaus Pietschmann (Johannes Gutenberg-Universität Mainz): *Bontempis »Il Paride« (Dresden 1662) im Spannungsfeld zwischen höfischer Repräsentation und künstlerischer Ambition*

Prof. Dr. Panja Mücke (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim): *Kaiserliche Symbolik: Selbstdarstellung in Musik und Architektur unter Karl VI.*

18.00 Uhr

### Abendvortrag:

Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover): *Räume der Herrschaftsrepräsentation in der Musiktheater-Kultur am Wiener Kaiserhof von Leopold I.*

## Freitag, 28. Oktober 2016

### Sektion 2: Bühnenräume

Sektionsleitung Prof. Dr. Matthias Müller (Johannes Gutenberg Universität Mainz)

Dr. Heiko Laß (Ludwig-Maximilians-Universität München): *Bauten für das höfische Musiktheater im 17. und 18. Jahrhundert*

Dr. Hans Lange (Technische Universität München): *Die Etablierung der zentralen Fürstentloge in deutschen und italienischen Hoftheatern 1600 – 1750*

PD Dr. Ute Engel (Ludwig-Maximilians-Universität München): *Die Decke spielt mit. Deckengemälde, Zuschauer- und Bühnenräume in Opernhäusern der Frühen Neuzeit*

PD Dr. Michael Hochmuth (Technische Universität Dresden): *Oper in den kursächsischen Landschlössern*

Dr. des. Helena Langewitz (Schola Cantorum Basiliensis Basel): *Umkämpfte Inselreiche – Teichtheateraufführungen in Paris und Wien zwischen 1664 und 1716*

Dipl.-Ing. Ronald Clark (Herrenhäuser Gärten Hannover): *Das Theaterbsokett des Großen Gartens – das erste Heckentheater in Deutschland*

### Sektion 3: Musiktheatrale Inszenierung in- und außerhalb des Bühnenraums

Sektionsleitung: Dr. Annette C. Cremer (Justus-Liebig-Universität Gießen)

Dr. Andrea Sommer-Mathis (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien): *Barockes Maschinentheater*

PD Dr. Stephanie Schroedter (Freie Universität Berlin): *Barocke Tanz-Grotesken – Strategien einer hoffähigen Inszenierung von Unhöflichem*

Dr. Reinmar Emans (Universität Hamburg): *Braunschweig – Wolfenbüttel – Salzdahlum. Raum- und Opernkonzepte*

## Tagungsprogramm

PD Dr. Dorothea Baumann (Universität Zürich): *Akustik in Hoftheatern des 17. und 18. Jahrhunderts*

Prof. Dr. Tadeusz Krzeszowiak (Hochschule für Lichttechnik/Bühnenbeleuchtung, Wiener Neustadt / Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien): *Licht und Mechanik im Theater vom Barock zum Rokoko*

Marco Karthe (Stiftung Schloss Friedenstein, Gotha): *Vortrag zu und Führung durch die Bühnenmaschinerie des Ekhof-Theaters*

Fernando Olivas – Laute, Anna Reisener – Barockcello, Anna Franciska Hajdu – Gesang. (Akademie für Alte Musik Bremen): *Akustische Experimente im Ekhoftheater in Gotha*

## Samstag, 29. Oktober 2016

### Sektion 4.1: Die Präsenz des Herrschers im Bühnenraum

Sektionsleitung: Dr. Sergi Zauner (Universität des Saarlandes Saarbrücken)

Carlos María Solare (Berlin): *Göttliche Inszenierungen – mythologische Festspiele am spanischen Hof*

Prof. Dr. Juan-José Carreras (Universidad de Zaragoza): *Farinelli's dream: performance, audience and political function of Italian court opera in 18th-century Madrid*

Prof. Dr. Greta Haenen (Hochschule für Künste Bremen): *Die Schlafkammerbibliothek Leopolds I. Sammeltätigkeit, Ordnung und Einflüsse auf einen kaiserlichen Komponisten*

Dr. Karin Fenböck (Wien): *Kavalierstheater am Hof Maria Theresias zwischen kaiserlicher Kulturpolitik und traditioneller höfischer Repräsentation*

Dr. Elisabeth Theresia Hilscher, Anna Mader-Kratky M. A. (Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien): *Die gespiegelte Inszenierung – Beispiele zu Repräsentation und Hierarchie im Theaterparterre am Wiener Kaiserhof*

## **Sektion 4.2: Die Präsenz des Herrschers im Bühnenraum**

Sektionsleitng Dr. Felix Muhle (Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Ludwigsburg)

Dr. Babette Ball-Krückmann (Fürstfeldbruck): *»Meisterstücke der Erfindung« und konkrete Wirklichkeit: Inszenierung herrschaftlicher Räume im Bühnenbild am Beispiel von Carlo Galli Bibienas Bühnenbildern für Bayreuth*

Dr. Paolo Sanvito (Humboldt Universität Berlin / Università Napoli): *Der Stellenwert der Parmenser Theatererfahrungen innerhalb der Geschichte des höfischen Musiktheaters*

Holger Schumacher M. A. (Karlsruhe) *»Serenissimus wollen, dass der Fond etwas mehr komponiert werde« – Bühnenbild am Württembergischen Hof*

Dr. Margret Scharrer (Universität des Saarlandes Saarbrücken): *Projektion der Ferne: exotische Räume im französischen Musiktheater*

Dr. Simon Paulus (Universität Stuttgart): *»L'Architecture dansante« – Tanz, Geometrie und Raum in der höfischen Festkultur um 1700*

Dr. Heiko Laß (Ludwig-Maximilians-Universität München): *Zusammenfassung*